

Die Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe – eine geistliche Heimat

Heimisch fühlen soll er sich, der russische Schwiegersohn Nikolaj! Preußens König Friedrich Wilhelm III. scheut keine Mühen, um dieses Ansinnen in die Tat umzusetzen. Doch nicht etwa ein prächtiges Schloss erwartet den Ehemann von Prinzessin Charlotte und späteren Zaren auf dieser nach ihm benannten Anhöhe – nein, Friedrich Wilhelm III. lässt eine Kirche bauen!

Zur echten Heimat wird selten das Sichtbare – da kann ein Gebäude noch so viele Zwiebeltürme haben. Im Sinne Friedrich Wilhelms III. braucht es das Unsichtbare, ein Zuhause fürs Herz. Heimat ist ein Ort, an dem ich meine Überzeugungen und meinen Glauben frei leben kann, an dem ich so angenommen und in eine Gemeinschaft aufgenommen werde, wie ich bin.

Ein ungemein aktueller Gedanke! Sehen Sie selbst, wie dieser in dem anmutigen Kirchbau St. Peter und Paul auf Nikolskoe symbolhaft Gestalt gewonnen hat.

Seit ihrer Weihe am 13. August 1837 ist diese evangelische Kirche in der Tat ein Ort fürs Herz. Brautpaare geben sich hier vor Gott und der Gemeinde das Ja-Wort. Kinder werden zur Taufe gebracht, auf dass sie geistliche Heimat im christlichen Glauben finden. Gemeinde versammelt sich zwischen Himmel und Havel, um sich ihrer „re-ligio“ zu versichern, ihrer „Rück-bindung“ – an Christus und Heilige Schrift, an die Gemeinschaft aller Christinnen und Christen, die sich weltweit in dem einen göttlichen Geist verbunden wissen und die in der Tradition derer stehen und wachsen, die vor ihnen gelebt und geglaubt haben.

Wer im christlichen Glauben ein Zuhause gefunden hat, öffnet es gern für Gäste. Darum halten wir das Weltkulturerbe St. Peter und Paul offen – für Touristen, Spaziergänger, Betende und Suchende, und einmal wöchentlich für Menschen, die wieder in die Kirche eintreten wollen. Die Glocken rufen: Kommt her! Kommt her! Herzlich willkommen im „Anderraum Kirche“!

PfarrerIn Angelika Behnke



*„Ein jegliches hat seine Zeit,
und alles Vorhaben unter dem Himmel
hat seine Stunde: Geboren werden
hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was
gepflanzt ist, hat seine Zeit; lieben hat
seine Zeit, hassen hat seine Zeit;
Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.“*

aus Prediger Salomo 3

Sehr geehrte, liebe Freundinnen und Freunde von St. Peter und Paul auf Nikolskoe,

die Tage werden kürzer, die Nächte kühler; das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wechselstimmung! Das letzte Jahresquartal beginnt mit dem Erntedankfest und Gottes Zusage: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ und erreicht mit Jesu Geburt zu Weihnachten und der Engelsbotschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren!“ seinen Höhepunkt. Dazwischen liegt der Sonntag, den viele als Totensonntag begehen. Ein weiter und uns berührender Bogen wird über den Herbst gespannt.

Wir leben mit den Veränderungen des Jahres. Manchmal ist uns der eine Feiertag näher als der andere.

Kluge Menschen meinen: diese Veränderungen und die darin erlebbaren Gegensätze helfen uns bei der Klärung unserer eigenen Spannungen. So wie die Natur sind auch wir Veränderungen unterworfen. Um sie auszuhalten und immer wieder neu das Gleichgewicht zu finden, müssen wir den Ausgleich suchen. Diese Bewegung macht uns zu Menschen, die abwägen und unterscheiden können. Darauf fußt unsere Fähigkeit, uns zu entscheiden.

Achten wir darauf, dass uns diese Fertigkeit nicht verlorengeht!

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Helmut Kulla

Evangelische Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe

Nikolskoer Weg 17, 14109 Berlin-Wannsee
Telefon: (030) 805 21 00, Fax: (030) 80 10 89 21
E-Mail: kuesterei@kirche-nikolskoe.de
Internet: www.kirche-nikolskoe.de

Öffnungszeiten Kirche:
Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag 11–16 Uhr
Öffnungszeiten Küsterei:
Mittwoch und Freitag 11–16 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer: Helmut Kulla
Kirchenmusikerin: Katharina Böttcher
Büro: Antje v. Streit, Caroline Zeidler
Kirche: Frank Illig
Kuratorium: Alice von Podbielski-Stellpflug (Vorsitzende), Superintendent Johannes Krug, Pfarrer Helmut Kulla, Karl-Detlef Aschermann, Sabine Diesselhorst, Fabian Kraetschmer, Thorsten Wittke

Kircheneintrittsstelle
nach dem Sonntags-Gottesdienst

Spenden und andere Zahlungen:

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99
BIC: GENODEF1EK
Bitte Verwendungszweck Nikolskoe angeben.

Verkehrsverbindung: Bus 218 ab S-Bahnhof Wannsee Richtung Pfaueninsel, (Endstation Pfaueninsel), dann noch 10 Minuten Fußweg bis zur Kirche.

Fotos: Hartwig Klipstein, Gestaltung: Elke Behrends



■ EVANGELISCHE KIRCHE
St. Peter und Paul auf Nikolskoe



Gottesdienste und Musik

Oktober
November
Dezember
2018



Gottesdienste und Musik

im Oktober

Sonntag, 7. Oktober, Erntedankfest

15 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Helmut Kulla

Sonntag, 14. Oktober

15 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Helmut Kulla

Sonntag, 21. Oktober

15 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Manfred Lösch

Sonntag, 28. Oktober

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer*in Maria und Helmut Ruppel

im November

Sonntag, 4. November

15 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Alexander v. Negenborn

Sonntag, 11. November

15 Uhr Gottesdienst
Superintendent Johannes Krug

Sonntag, 18. November

15 Uhr Gottesdienst
Diakon/Prädikant Oliver Lehmann

Sonntag, 25. November, Ewigkeitssonntag

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Musik
Pfarrer Helmut Kulla

im Dezember

Sonnabend, 1. Dezember

16 Uhr **Chorkonzert zum Advent**
Werke von H. Schütz, J. Brahms, M. Reger,
A. Pärt u.a.; Zehlendorfer Kammerchor,
Leitung Gisela Maria Massoth
Bettina Lotz-Schwärsky - Sopran
Peggy Martinot - Oboe, Thomas Müller - Orgel

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent

15 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst mit Musik
Pfarrer Helmut Kulla

Sonntag, 9. Dezember, 2. Advent

15 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst mit Musik
Pfarrer Claus Marcus

Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent

15 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst mit Musik
Generalsuperintendent i. R.
Hans-Ulrich Schulz

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent

15 Uhr Festlicher Adventsgottesdienst mit Musik
Diakon/Prädikant Oliver Lehmann

Montag, 24. Dezember, Heilig Abend

15 Uhr Christvesper, Pfarrer Hartmut Walsdorff *
17 Uhr Christvesper, Pfarrer Helmut Kulla*
** Einlasskarten für Christvesper 15 und 17 Uhr:
Damit Sie auch in diesem Jahr Plätze in der
Christvesper am 24. Dezember um 15 oder 17 Uhr
bekommen, bitten wir Sie um kostenlose
Reservierung (ab 1.11.) über unsere Homepage
www.kirche-nikolskoe.de/gottesdienste.html*

19 Uhr Christvesper, Pfarrer Helmut Kulla
21 Uhr Christvesper, Pfarrerin Marion Gardei
23 Uhr Christvesper, Prädikant Dr. Dirk Palm



Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

15 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst
mit Musik
Pfarrer Ulrich Hollop

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

15 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Alexander v. Negenborn

Sonntag, 30. Dezember

15 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Helmut Kulla

Montag, 31. Dezember, Silvester

18 Uhr Festlicher Gottesdienst
mit Abendmahl und Musik
Generalsuperintendent i. R.
Martin-Michael Passauer

Getraut wurden

(aus Datenschutzgründen werden die Namen
hier nicht genannt.)

Silberne Hochzeit feierten

Goldene Hochzeit feierten

Getauft wurden